



Pressemitteilung

Bonn/Hamburg, 30.01.2025

Wahl-O-Mat für Hamburger Bürgerschaftswahl ab sofort online

Angebot der Bundeszentrale für politische Bildung und der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg zur Hamburger Bürgerschaftswahl 2025 // Ab sofort online unter www.wahl-o-mat.de

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat heute gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg (LZ Hamburg) den Wahl-O-Mat für die Bürgerschaftswahl am 2. März 2025 in Hamburg veröffentlicht. Im Rahmen einer Pressekonferenz in der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg testeten Spitzenpolitikerinnen und Spitzenpolitiker der fünf bisher in der Bürgerschaft vertretenen Fraktionen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern einer 10. Klasse der Wichern-Schule das Online-Angebot sowie das analoge Angebot „Wahl-O-Mat zum Aufkleben“.

Die Direktorin der LZ Hamburg Dr. Sabine Bamberger-Stemmann, bpb-Projektleiterin Lea Schrenk und der Landesjugendring e.V. stellten das Angebot vor und gaben den offiziellen Startschuss für den Wahl-O-Mat zur Bürgerschaftswahl in Hamburg. Unter www.wahl-o-mat.de können Nutzerinnen und Nutzer ab sofort auf das bewährte Wahlhilfe-Tool zugreifen und herausfinden, welche der zur Wahl zugelassenen Parteien ihren eigenen Positionen am nächsten stehen.

Der Wahl-O-Mat Hamburg entstand in Kooperation zwischen der LZ Hamburg und der bpb. Alle 16 zur Landtagswahl zugelassenen Parteien und politischen Vereinigungen haben sich im Vorfeld zu 38 Thesen geäußert. Diese wurden von einem Redaktionsteam aus Hamburger Jungwählerinnen und Jungwählern, Hamburger Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Journalismus und Bildung sowie den Verantwortlichen der LZ Hamburg und bpb zusammengestellt.

Der Wahl-O-Mat blickt auf eine inzwischen mehr als 20-jährige Geschichte zurück. „Der Wahl-O-Mat hat sich seit 2002 zu einer festen Größe für politische Information im Vorfeld von Wahlen des Bundestags, der Landtage und des Europaparlaments etabliert. Er gibt allen Hamburgerinnen und Hamburgern die Chance, ihre eigene Position mit denen der Parteien abzugleichen“, so bpb-Präsident Thomas Krüger. Zur letzten Bürgerschaftswahl in Hamburg 2020 wurde der Wahl-O-Mat knapp 334.000 Mal genutzt.

Dr. Sabine Bamberger-Stemmann, Direktorin der LZ Hamburg, betont: „Der Wahl-O-Mat vermittelt auf unterhaltsame und spielerische Weise Informationen. Den Bürgerinnen und Bürgern Fakten über die Positionen der Parteien an die Hand zu geben, ist uns im Vorfeld der Bürgerschaftswahl besonders wichtig. Und dass die Jungwähler und -wählerinnen in unserem Team den Wahl-O-Mat so engagiert und kompetent mitgestaltet haben, freut mich sehr.“

In der Zeit vom 1. bis 28. Februar in Hamburg wird der Wahl-O-Mat zum Aufkleben für eine exklusive und kostenlose Nutzung durch angemeldete Schulklassen und Jugendgruppen ab Jahrgangsstufe 10 verfügbar sein. Nahezu alle 90 verfügbaren Termine im Carl-von-Ossietzky-Forum (Staats- und Universitätsbibliothek) und im Wahl-O-Mat-Universum (Jupiter) konnten bereits an Schulklassen vergeben werden. Die Veranstaltungen werden von der LZ Hamburg in Kooperation mit dem

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Bundeskanzlerplatz 2
53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:
www.bpb.de/presse/IDTORL

Landesjugendring e.V. durchgeführt. Begleitet werden die Klassen von geschulten Teamerinnen und Teamern, die die Nutzung des Tools mit den Schülerinnen und Schülern vor- und nachbereiten.

Darüber hinaus ist die analoge Form des „Wahl-O-Mat“ für alle Hamburgerinnen und Hamburg im Wahl-O-Mat-Universum im Jupiter (Mönckebergstr. 2-4) vom 6. Februar bis 1. März 2025 spielbar.

Weitere Presseinformationen und Material zum Download unter www.bpb.de/45472

Pressekontakt:

Behörde für Schule und Berufsbildung

Landeszentrale für politische Bildung

Franziska Eggen

Telefon: 040 42823 4809

E-Mail: franziska.eggen@bsb.hamburg.de

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Tel.: +49 (0)228 99515-200

E-Mail: presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung

Daniel Kraft

Bundeskanzlerplatz 2

53113 Bonn

Tel. +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presse/IDTORL